

# Es gibt noch Tickets fürs Rendezvous tête-à-tête

Zwischen den Festivaljahren präsentiert Rastatt im Herbst künstlerische Zwischenmahlzeiten zur Überbrückung

**Rastatt (red) – Wunderbare Künstler vergangener Straßentheaterfestivals, ein Nachmittag für Kinder, a cappella der Extraklasse und die neuen künstlerischen Leiterinnen des tête-à-tête mit ihrer Début-Revue, verspricht die städtische Pressestelle Rastatt in einer Ankündigung. Wer das beim diesjährigen Rendezvous tête-à-tête nicht verpassen will, sollte sich beeilen.**

Noch gibt es zwar Karten für alle fünf Veranstaltungen. Fast ausverkauft sind aber schon die beiden Shows mit Lejo am 9. und 10. Oktober in der Reithalle sowie das Abend-Abo. Tickets gibt's im Internet unter [www.tete-a-tete.de](http://www.tete-a-tete.de), beim Ticketservice der Badner Halle sowie in allen Geschäftsstellen des Badischen Tagblatts. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Den Auftakt zum Rendezvous tête-à-tête in der Badner Halle am Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr, bilden Gogol & Mäx mit „Humor in Concert“ (Eintritt: elf Euro). Dann gibt es zweimal Lejo mit seinem Programm „Hands up“! im Theatersaal der Reithalle: Als Abendveranstaltung am Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr (Ein-

tritt: acht Euro), und als Kinderveranstaltung am Samstag, 10. Oktober, 14 Uhr (Eintritt: fünf Euro für Kinder, acht Euro für Erwachsene).

Am zweiten Rendezvous-Wochenende präsentiert das Mercedes-Benz-Kundencenter Rastatt hochkarätige Acts: Onair mit „Take off“ am Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr (Eintritt: elf Euro), und die große Début-Revue tête-à-tête mit den beiden neuen künstlerischen Leiterinnen Kathrin Bahr und Julia von Wild am Sonntag, 18. Oktober, 20 Uhr (Eintritt: elf Euro). Beide Veranstaltungen empfiehlt Walde mar Epple, Leiter des Mercedes-Benz-Kundencenters und fünfmaliger Kooperationspartner des Rendezvous tête-à-tête, natürlich wärmstens und ist sich sicher: „Die Besucher werden vom A-cappella-Abend mit den Senkrechtstartern Onair und der Début-Revue tête-à-tête mit Clownerie und Artistik der Extraklasse begeistert sein. So wird bereits jetzt die Vorfreude auf das Straßentheaterfestival 2016 geweckt.“

Auch die Star-Energiewerke sind zum wiederholten Mal Förderer und Partner. „Lebensqualität in Rastatt zu schaffen, ist unser zentrales Thema“, so Olaf Kasprzyk, Ge-



**Das Duo Gogol & Mäx gestaltet am Donnerstag in der Badner Halle den Auftakt zum Rendezvous tête-à-tête.**

Foto: v. Dittfurth

schaftsführer der Star-Energiewerke. „Wir freuen uns, hier auch auf kulturellem Gebiet wieder Beiträge leisten zu können, die auch in der Region wahrgenommen werden. Lassen Sie sich von den Künstlern verzaubern und genießen Sie den Charme von Rastatt.“

Der Förderverein tête-à-tête ist auch beim „kleinen Festival“ dabei: Bei allen Veranstaltungen sind die Mitglieder des Fördervereins mit einem eigenen Stand vor Ort und berichten über ihre Aktivitäten. Zu kaufen gibt's außerdem tête-à-tête-Taschen, Schlüsselbänder

und T-Shirts. „Es lohnt sich auf jeden Fall, beim Rendezvous tête-à-tête vorbeizuschauen“, findet die Vorsitzende des Fördervereins, Gudrun Eisenhauer. Denn die wunderbaren Künstler mit ihren Programmen zu erleben, das vermittele schon einen kleinen Vorge-

schmack auf den Zauber und die Stimmung, die das Straßentheaterfestival so einzigartig machen. „Das ganz Besondere in diesem Jahr: Die beiden neuen künstlerischen Leiterinnen sind für einen Teil des Programms verantwortlich und stellen sich damit den Festivalfans vor“, so Eisenhauer weiter.

Das Internationale Straßentheaterfestival tête-à-tête ist längst zu einer erfolgreichen Marke für die Stadt Rastatt geworden, heißt es in der Mitteilung aus dem Rathaus weiter. Das Rendezvous tête-à-tête biete den Sponsoren und vor allem denen, die es noch werden wollen, die Möglichkeit, sich im Herbst von der Qualität der Marke tête-à-tête zu überzeugen und somit zu neuen Unterstützern für das Festival 2016 zu werden. Warum sich das lohnt, erklärt Ute Kretschmer-Risché von der Rastatter Agentur exakt, die sich beim tête-à-tête um das Thema Sponsoring kümmert: „Was macht eine Stadt lebenswert? Diese Frage stellen sich natürlich auch Rastatter Unternehmen. Wer hier arbeitet und lebt, will ein attraktives Umfeld. Das macht in Rastatt auch die Kulturszene mit dem tête-à-tête aus.“